

STEUERBERATERKAMMER NIEDERSACHSEN

Antrag auf Eintragung in das Verzeichnis der Umschulungsverhältnisse

Die nachfolgenden Daten werden aufgrund der §§ 34 bis 36 und 88 BBiG i.V.m. §§ 27, 32, 76 und 101 BBiG sowie des § 15 Bundesstatistikgesetz erhoben.

Eingang am: _____

Registriernummer: _____

Eintragungsdatum: _____

Umschulender (Vertragspartner) ¹⁾

Mitgl.-Nr./Kenn-Nr.

Berufsbezeichnungen/akad. Grade/staatl. Graduierung

Name, Vorname (ggf. Firma)

PLZ und Ort der beruflichen Niederlassung, Straße

Ausbildungsstätte, sofern nicht berufl. Niederlassung

Straße Kenn-Nr. der Ausbildungsstätte

Verantwortlicher Ausbilder ²⁾

Name, Vorname

Berufsbezeichnungen Mitgl.-Nr.

Umschulungsverhältnis

Beginn

Ende

Der Umschüler hat bereits eine - nicht abgeschlossene - Ausbildung zum **Steuerfachangestellten** absolviert, und zwar bei

in folgendem Zeitraum

Der Umschüler hat bereits eine abgeschlossene Ausbildung in einem **anderen Ausbildungsberuf** absolviert. Fachrichtung:

Aufgrund der Vorbildung/vorausgegangenen Ausbildung wird eine Verkürzung um folgenden Zeitraum beantragt:

6 Monate 12 Monate

Berufsschule wird besucht in

Umschüler

Name, Vorname

Straße

PLZ Ort

Geburtsdatum Geburtsort und Land Geburtsname

Staatsangehörigkeit

Geschlecht

männlich weiblich

Name, Vorname des/der gesetzlichen Vertreter/s

Straße

PLZ Ort

Beschäftigtennachweis gem. § 27 BBiG
bezogen auf den Ort der Ausbildungsstätte

Derzeit sind ganztags beschäftigt:

Praxisinhaber

Berufsangehörige (StB, StBv, WP, vBP)

Steuerfachangestellte, Steuerfachwirte

andere Fachkräfte³⁾

sonstige Bürokräfte⁴⁾

Auszubildende (ohne den Auszubildenden, für den dieser Antrag gilt)

Auszubildende in **anderen** Berufen

<p>Schulische Vorbildung des Auszubildenden (Bitte den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss ankreuzen)</p> <p><input type="checkbox"/> ohne Hauptschulabschluss</p> <p><input type="checkbox"/> Hauptschulabschluss</p> <p><input type="checkbox"/> Realschul- oder vergleichbarer Abschluss</p> <p><input type="checkbox"/> Wirtschaftsschule</p> <p><input type="checkbox"/> Hochschulreife</p> <p><input type="checkbox"/> Fachhochschulreife</p> <p><input type="checkbox"/> im Ausland erworbener Abschluss, der nicht zuzuordnen ist</p> <p><input type="checkbox"/> Sonstige _____</p>	<p>Teilnahme an berufsvorbereitender Qualifizierung oder beruflicher Grundbildung einschließlich Qualifizierungsbausteinen (nur <u>abgeschlossene</u> berufsvorbereitende Bildungsgänge; Mehrfachnennungen zulässig)</p> <p><input type="checkbox"/> keine Teilnahme</p> <p><input type="checkbox"/> an rein betrieblicher BAV an BvB-Maßnahmen nach SGB III</p> <p><input type="checkbox"/> an schulischem BVJ</p> <p><input type="checkbox"/> an schulischem BGJ</p> <p><input type="checkbox"/> Besuch einer Berufsfachschule ohne vollqualifizierenden Berufsabschluss</p> <p><input type="checkbox"/> Sonstiges</p>
<p>Berufliche Vorbildung des Auszubildenden (Mehrfachnennungen zulässig)</p> <p><input type="checkbox"/> ohne vorherige Berufsausbildung</p> <p><input type="checkbox"/> im dualen System</p> <p><input type="checkbox"/> mit Abschluss</p> <p><input type="checkbox"/> ohne Abschluss</p> <p><input type="checkbox"/> außerhalb des dualen Systems (insb. Schulausbildungen)</p> <p><input type="checkbox"/> mit Abschluss</p>	

Dem Antrag ist beigefügt:

- 4 Umschulungsverträge mit Originalunterschriften
- Zeugnisse über Schulausbildung, vorherige Tätigkeit o. Ä. in Fotokopie

Ort und Datum

Stempel und Unterschrift

Erläuterungen zum Antrag auf Eintragung des Umschulungsverhältnisses

- 1) Soweit die Namens- und Adressdaten des Umschulenden bereits im Berufsregister erfasst sind, erfolgt dessen Eintragung mit den im Berufsregister erfassten Namens- und Adressdaten (einschließlich Berufsbezeichnungen, akad. Grade, staatl. Graduierungen)
- 2) Soweit die Namensdaten des Ausbilders bereits im Berufsregister erfasst sind, erfolgt dessen Eintragung mit den im Berufsregister erfassten Namensdaten /einschließlich Berufsbezeichnungen, akad. Grade, staatl. Graduierungen)
- 3) z. B. Personen mit Bilanzbuchhalterprüfung oder mindestens gleichwertiger Ausbildung
- 4) Sekretärinnen, Buchhalter u. a.